
Die Schulbibliothekslandschaft im Wandel und die Verantwortung der Öffentlichen Bibliotheken: am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main und des Landes Schleswig-Holstein

T. 1 Eva von Jordan-Bonin
Stadtbücherei Frankfurt am Main

Bibliothekartag Mannheim, 4.6.2008

Diskussion in Deutschland

Bibliothek und Schule

Bibliothek – Bildungspartner der Schule

- + Schülercenter in der Bibliothek
- + Lebenslanges lernen
- + Medienpakete
- + Leseanimation
- + Teaching Library

Bibliothek in der Schule

Schulbibliothek – Das Herz der Schule

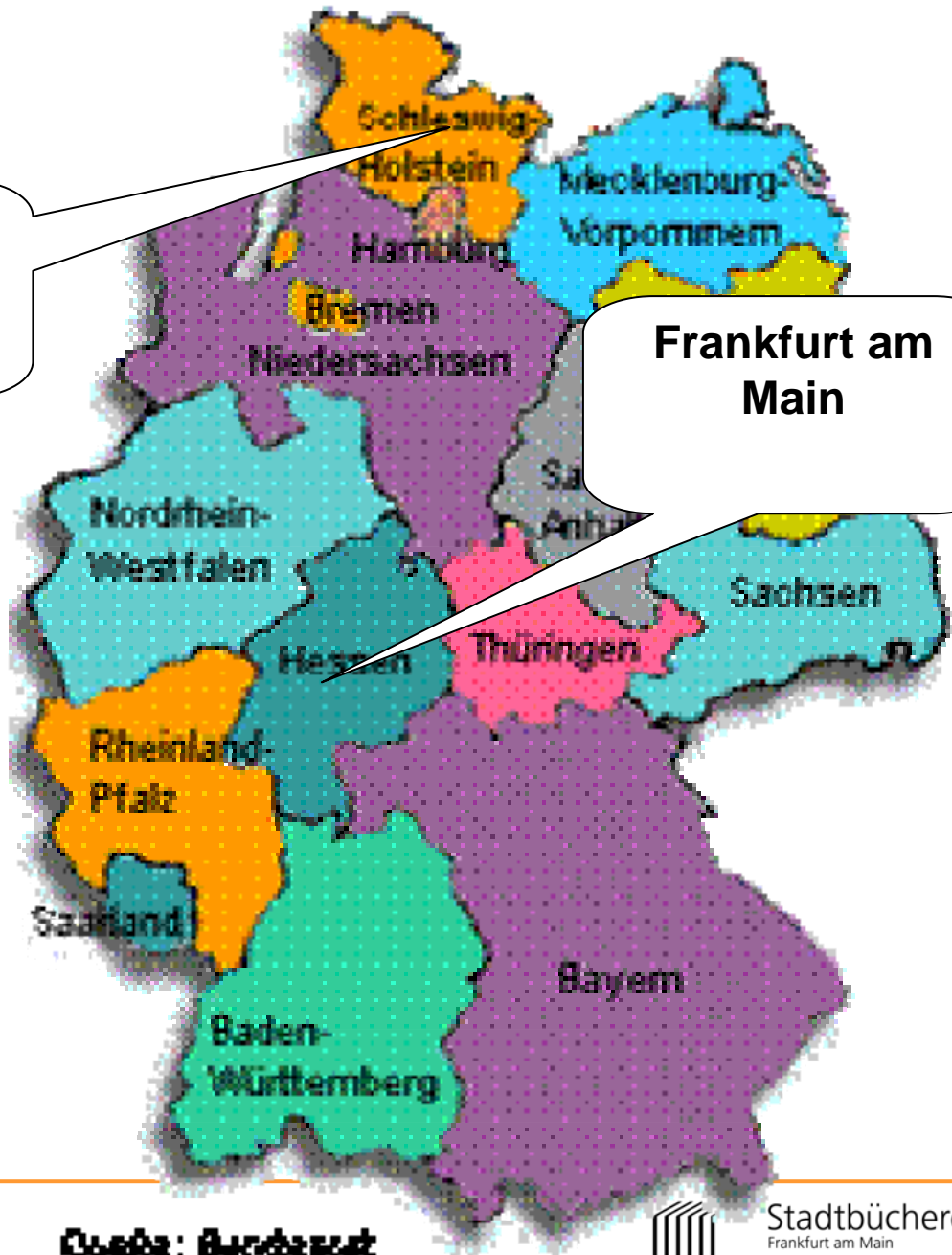
- + Informationszentrum
- + Ort der Leseförderung
- + Unterrichtsort
- + Medienzentrum
- + Kommunikationsort



Deutschland

Schleswig-Holstein

Frankfurt am Main



Stadtbücherei Frankfurt am Main

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle – wir gehen in die Schule

Die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba der Stadtbücherei Frankfurt am Main



Frankfurt am Main



- Einwohnerzahl: 660.000
- Stadtbücherei Frankfurt am Main:
 - Bibliothekssystem mit zentraler Erwachsenenbibliothek, zentraler Kinder- und Jugendbibliothek, 17 dezentrale Bibliotheken, Fahrbibliothek mit 2 Bücherbussen und
 - Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba mit z. Zt. 68 Schulbibliotheken
- ca. 165 Schulen
- über 90.000 SchülerInnen
 - ca. 33 % aller Schülerinnen und Schüler in Frankfurt haben Migrationshintergrund

Stadtbücherei Frankfurt am Main: Wir sind ein Haus!

hausweite
Steuerungs-
gruppe

SG < 18

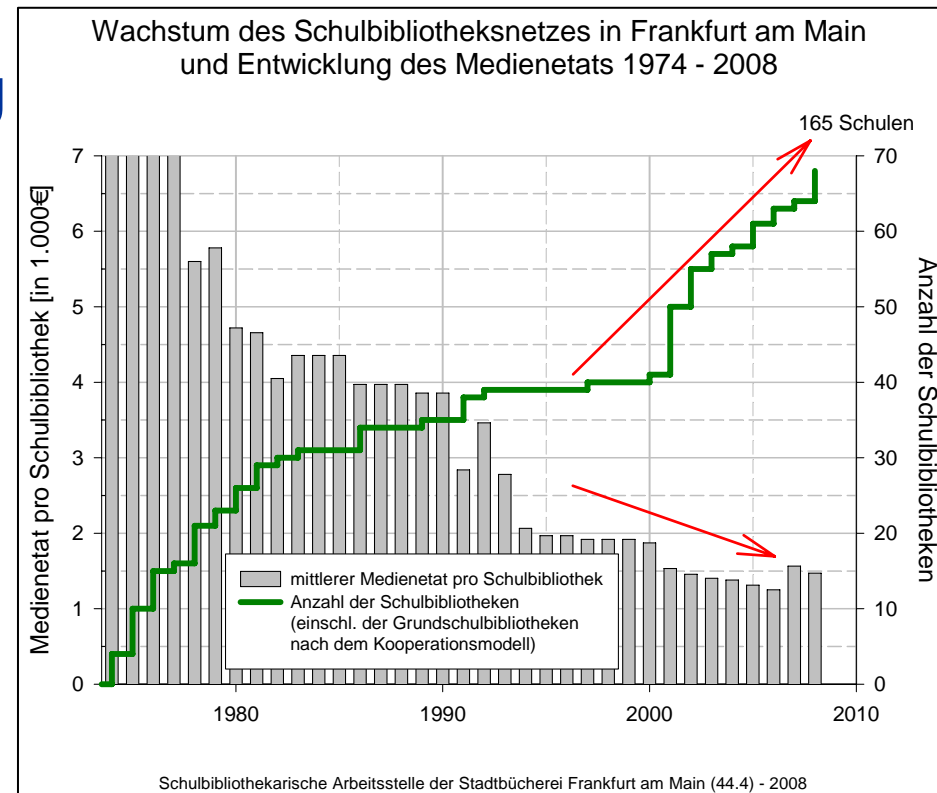


sba der Stadtbücherei Frankfurt a. M.



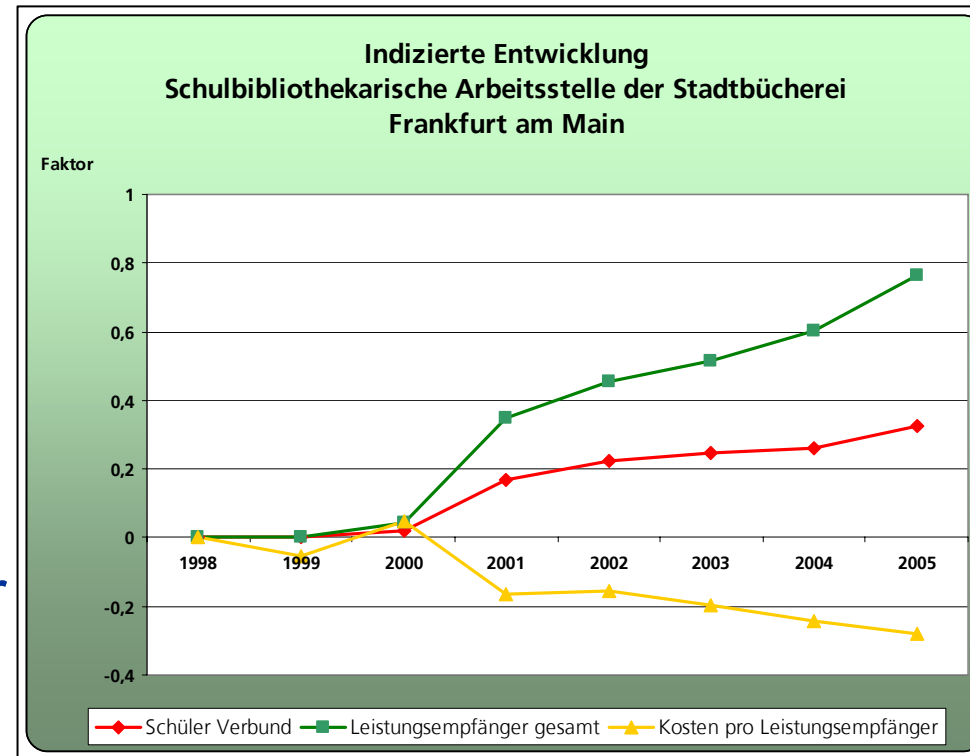
sba: Grundlagen

- 1974 gegründet
- Auftrag “Medienversorgung für Schulen und Organisation von Schulbibliotheken“
- 15 Personalstellen und über 250 LehrerInnen, Ehrenamtliche / Honorarkräfte etc.
- Abteilung der Stadtbücherei, finanziert durch das Stadtschulamt



sba: Grundlagen

- sba-Medienetat / Jahr:
100.000.-
- zusätzlicher Medienetat
aus den Schulen / Jahr:
ca. 50.000.-
- Personalkosten & sonst.
Sachaufwendungen / Jahr
ca. 600.000.-



sba: Aufgaben

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle – wir gehen in die Schule

- Medienservice für den Schulbibliothekerverband (Stand 1.1.2005: 61 Schulbibliotheken)
- Ver.Ort-Service
- fachliche Leitung von 13 Schulbibliotheken

- Aktionen zur Leseförderung, z.B. zum Welttag des Buches und zum int. Schulinformationstag
- Rätsel
- Lesungen

- Fortbildung »Grundwissen Schulbibliothek«
- Vorträge in Schulen
- Fortbildung on demand
- sba-Praxisanregungen
- sba-Info

- Beratung
- Wandtagverzeichnis zum Bestandsaufbau

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (sba) der Stadtbücherei Frankfurt am Main

- Geschäftsführung der Expertengruppe »Bibliothek und Schule« des DLR
- Comenius-Projekt ISTRA
- Überregionale Kooperationen

- Herausgabe Bucher-Kassette
- Die rote Kiste
- Ausleihbare Bibliotheksbilys

- Onlinekatalog webOPAC: www.stadtbuecherei-frankfurt.de/webopac/

Für alle:
Beratung,
Fortbildung

Für den Verbund:
Mediendienstleistungen für 68
und Arbeit in 13
Schulbibliotheken

Für alle:
Zentrale Angebote und
Aktionen für alle Schulen
in Frankfurt am Main

STADTBÜCHEREI FRANKFURT AM MAIN

Service für alle Frankfurter Schulen I

- Beratung
- akkreditierte Fortbildungsangebote für LehrerInnen, Ehrenamtliche, Honorarkräfte
- Vorträge vor Fach- und Gesamtkonferenzen



Teilnahme-Zertifikat

Frau Irina Bayer

hat vom 3. September bis 26. November 2007 an dem Fortbildungsseminar

Grundwissen Schulbibliothek

IQ-Veranstalter-Nr. F003444
IQ-Angebots-Nr. 0203213

teilgenommen...

Folgende Themen wurden behandelt :

Schulsystem in Deutschland – Raum und Einrichtung – Funktionen der Schulbibliothek – Richtzahlen – Präsenzbibliothek/Ausleihbibliothek – Freihandbibliothek/ Magazinsbibliothek – Medien in der Schulbibliothek – Bestandsaufbau – Makulierung – Medienarbeit – Bestandspräsentation – Ausleihe und Mahnen – Best-Practice-Beispiele zur Leseförderung und zur Förderung der Medienkompetenz – Ziele fachkundiger Schulbibliotheksarbeit – EDV-Einführung - EDV-Einsatz in der Schulbibliothek

Referentinnen:

Eva v. Jordan-Bonin
Helga Hofmann
Claudia Neitzel
Hanke Sühl
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main

Akkreditierung:

Diese Veranstaltung ist auf Grund unseres Antrags vom 16.8.2005 nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz in Verbindung mit §§ 7 ff. IQVO akkreditiert. Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 40 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung.

Jutta Ebeling
Bürgermeisterin

Frankfurt am Main, den 27. November 2007



Service für alle Frankfurter Schulen II

- Vorschlagsverzeichnisse für den Bestandsaufbau
- zentrale Aktionen zur Leseförderung

<p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule</p> <p>Vorschlagsverzeichnis zum Bestandsaufbau in Schulbibliotheken</p> <p>P Primarstufe (P 01/07 *P = Titel, die auch für die Sekundar</p> <p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Tel. 069 712 316 49 Fax 069 712 4 32 16 E-Mail: schulbibliotheken@stadtbuecherei.de www.stadtbuecherei.de</p>	<p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule</p> <p>Vorschlagsverzeichnis zum Bestandsaufbau in Schulbibliotheken</p> <p>SI Sekundarstufe I (SI 01/07 *SI = Titel, die auch für die Sekundarstufe II ge</p> <p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Tel. 069 712 316 49 Fax 069 712 4 32 16 E-Mail: schulbibliotheken@stadtbuecherei.de www.stadtbuecherei.de</p>	<p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule</p> <p>Vorschlagsverzeichnis zum Bestandsaufbau in Schulbibliotheken</p> <p>S II Sekundarstufe II 01/07</p> <p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Tel. 069 712 316 49 Fax 069 712 4 32 16 E-Mail: schulbibliotheken@stadtbuecherei.de www.stadtbuecherei.de</p>	<p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule</p> <p>Vorschlagsverzeichnis zum Bestandsaufbau in Schulbibliotheken</p> <p>Nonbook CD, CD-ROM/DVD-ROM, DVD 01/07 Für alle Schulstufen</p> <p>Stadtbücherei Frankfurt am Main Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Tel. 069 712 316 49 Fax 069 712 4 32 16 E-Mail: schulbibliotheken@stadtbuecherei.de www.stadtbuecherei.de</p>
---	---	--	---



FRANKFURTER
LESESTAR
ALBUM

Eine Aktion der Stadtbücherei Frankfurt am Main/Schulbibliothekarische Arbeitsstelle
Für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

Den Erstkampfer-Rabatt zum Welttag des Buches am 23. April 2007
Auf die Plätze - fertig - los!
In diesem Jahr geht es alles um den Sport - kommt du dich aus?

Mach mit bei unserem PÄTSEL und gewinne tolle Buchpreise!

1. Dieser **Fußballspieler** hat in der deutschen Nationalmannschaft die Nummer 22. Sein Vorname ist **Mathias** und sein Nachname ist **...**

2. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

3. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

4. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

5. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

6. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

7. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

8. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

9. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

10. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

Teilnahmeschluss bis zum 07. in deiner Schulbibliothek. An die unten genannte Adresse.

Teampunkte? Dann kannst du mit deiner eigenen Team-Käse-Milch machen und 1-Galaxy-Eisbein-Paket gewinnen. Bis es auch in deiner Schulbibliothek.

Name: _____
Klasse: _____
Schule: _____

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

Den Erstkampfer-Rabatt zum Welttag des Buches am 23. April 2007
Auf die Plätze - fertig - los!
In diesem Jahr geht es alles um den Sport - kommt du dich aus?

Mach mit bei unserem PÄTSEL und gewinne tolle Buchpreise!

1. Dieser **Fußballspieler** hat in der deutschen Nationalmannschaft die Nummer 22. Sein Vorname ist **Mathias** und sein Nachname ist **...**

2. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

3. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

4. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

5. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

6. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

7. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

8. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

9. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

10. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

Teilnahmeschluss bis zum 07. in deiner Schulbibliothek. An die unten genannte Adresse.

Teampunkte? Dann kannst du mit deiner eigenen Team-Käse-Milch machen und 1-Galaxy-Eisbein-Paket gewinnen. Bis es auch in deiner Schulbibliothek.

Name: _____
Klasse: _____
Schule: _____

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

Den Erstkampfer-Rabatt zum Welttag des Buches am 23. April 2007
Auf die Plätze - fertig - los!
In diesem Jahr geht es alles um den Sport - kommt du dich aus?

Mach mit bei unserem PÄTSEL und gewinne tolle Buchpreise!

1. Dieser **Fußballspieler** hat in der deutschen Nationalmannschaft die Nummer 22. Sein Vorname ist **Mathias** und sein Nachname ist **...**

2. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

3. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

4. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

5. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

6. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

7. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

8. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

9. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

10. Kennst Du den Mann mit dem volkstümlich hiesigen Beinamen der Stadt? Sein Nachname bedeutet übersetzt eigentlich „Starker Arm“. Er hat die **Tour de France** oft gewonnen. Wie heißt er? Seine Nachnamen sind **...**

Teilnahmeschluss bis zum 07. in deiner Schulbibliothek. An die unten genannte Adresse.

Teampunkte? Dann kannst du mit deiner eigenen Team-Käse-Milch machen und 1-Galaxy-Eisbein-Paket gewinnen. Bis es auch in deiner Schulbibliothek.

Name: _____
Klasse: _____
Schule: _____

Service für alle Frankfurter Schulen III

- Zentrale Medienangebote
 - Frankfurter-Bücher-Rucksack für 1.-4. Klasse
 - Die Rote Kiste: Leseförderung für 5.+6. Klasse
 - Fertig ausgearbeitete ausleihbare Schulbibliotheks-Rallye für 3.+4. Klassen
 - Bilderbuchkinos
 -



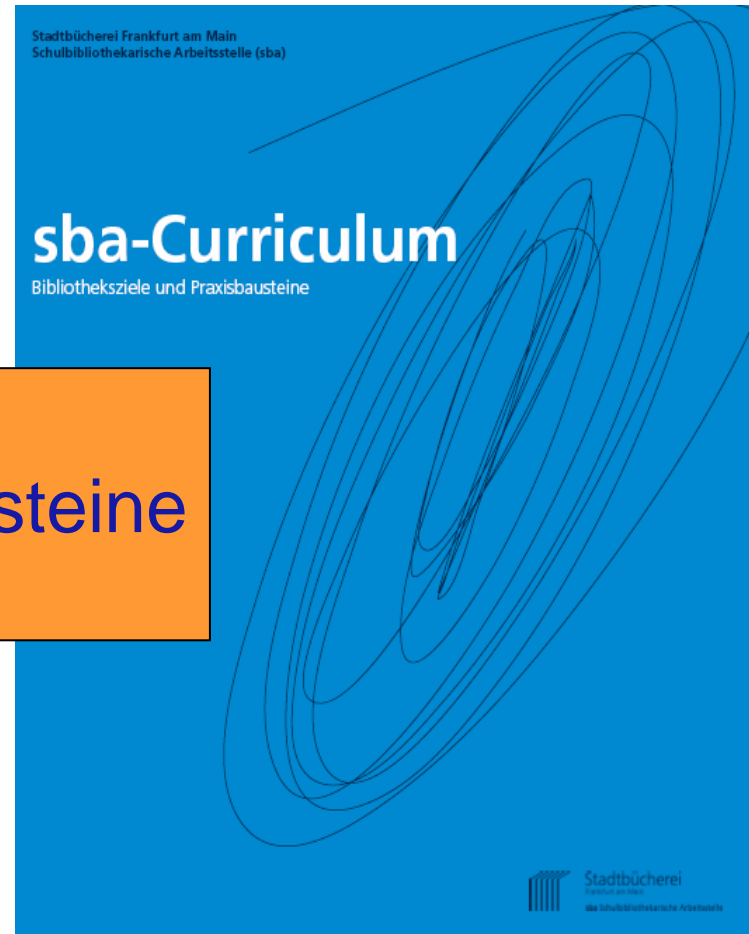
Service für alle Frankfurter Schulen IV

Bibliotheksziele
(Jg.-stufe 1 – 6)

+

Praxisbausteine

- Loseblattsammlung mit Kernangeboten und Verlaufsbeschreibungen für Zusatzaktivitäten



Schulbibliotheken haben eine eigene Qualität !



Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba

Schulbibliotheken haben eine eigene Qualität !

- nah
- niedrigschwellig
- schnell und direkt nutzbar
- für alle
- unbürokratisch
- unterrichtsbegleitend
- freizeitorientiert
- Bestand auf Schulerfordernisse abgestimmt
- exemplarisch



Zusätzlicher Service für den sba- Verbund I

- regelmäßiger Etat
- Budgetverwaltung
- Bestellabwicklung
- Inventarisierung
- Erschließung / webOPAC
- ausleihfertige Ausstattung
- Auslieferung

www.stadtbuecherei.frankfurt.de/sbaopac



Zusätzlicher Service für den sba-Verbund II

- sba-Info (3 x jährlich)
- sba-Praxisanregungen (monatlich)

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

sba-Info
02/07
Informationen für Schulbibliotheken

Wir sind in die Hasengasse umgezogen!



Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba
Hasengasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 212 - 4 07 67 Fax: 069 212 - 4 32 16
E-Mail: sba@stadtbuecherei-frankfurt.de
www.stadtbuecherei-frankfurt.de/sba

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

sba-Info
03/07
Informationen für Schulbibliotheken



Der literarische Adventskalender 2007

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba
Hasengasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 212 - 4 07 67 Fax: 069 212 - 4 32 16
E-Mail: sba@stadtbuecherei-frankfurt.de
www.stadtbuecherei-frankfurt.de/sba

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

sba-Info
01/08
Informationen für Schulbibliotheken



Medienpolare für Schulbibliotheken:
eine Initiative des Frankfurter Kultur Komitees e.V.
und des Instituts für Jugendbuchforschung der
Goethe-Universität in Kooperation mit der sba
(FNP vom 27.2.2008)

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba
Hasengasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 212 - 4 07 67 Fax: 069 212 - 4 32 16
E-Mail: sba@stadtbuecherei-frankfurt.de
www.stadtbuecherei-frankfurt.de/sba

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

sba-Praxisanregungen
12/07
Leseförderung

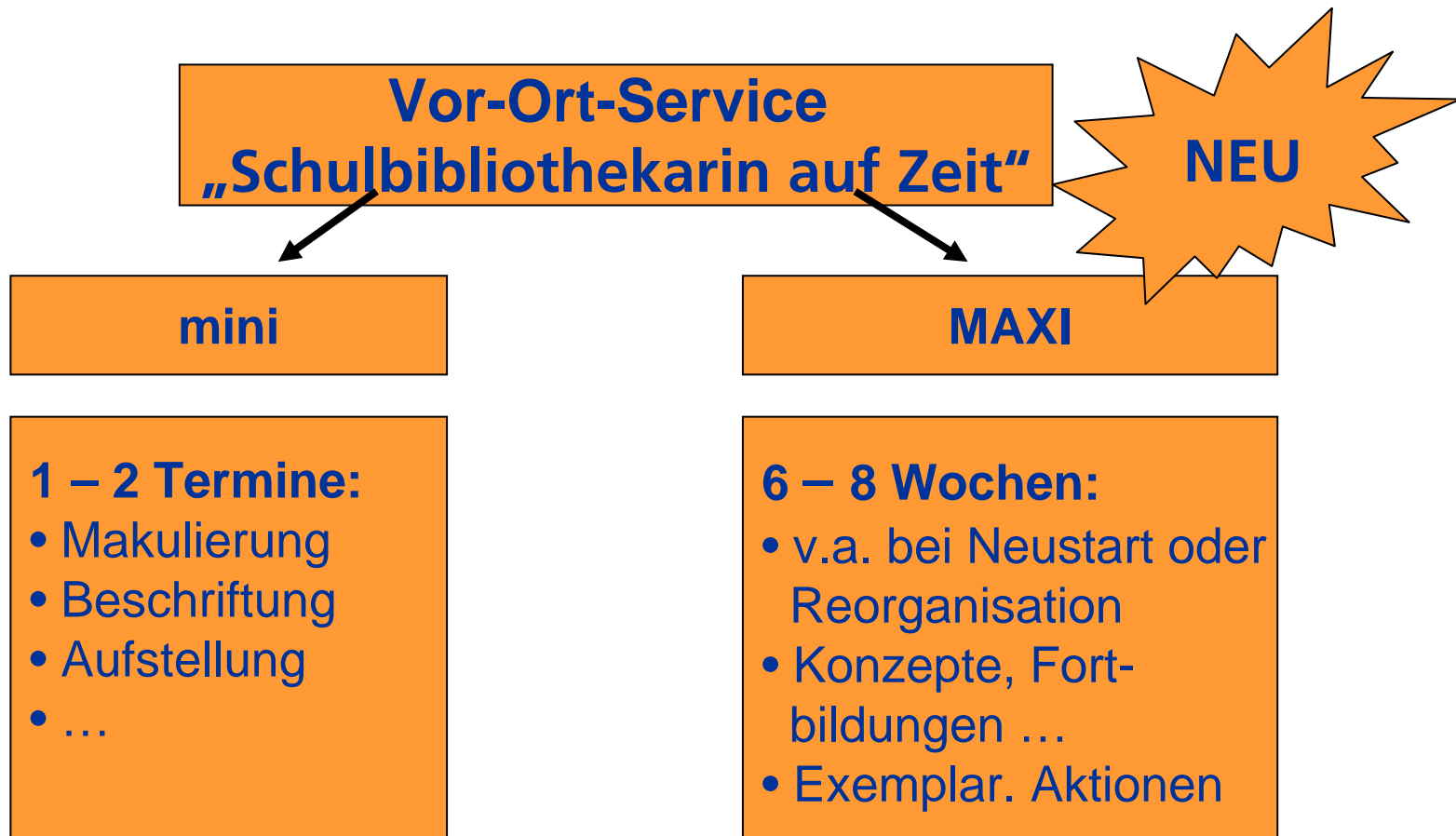
Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Stadtbücherei Frankfurt am Main
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle - wir gehen in die Schule

sba-Praxisanregungen
12/07
Leseförderung

Stadtbücherei
Frankfurt am Main

Zusätzlicher Service für den sba- Verbund III

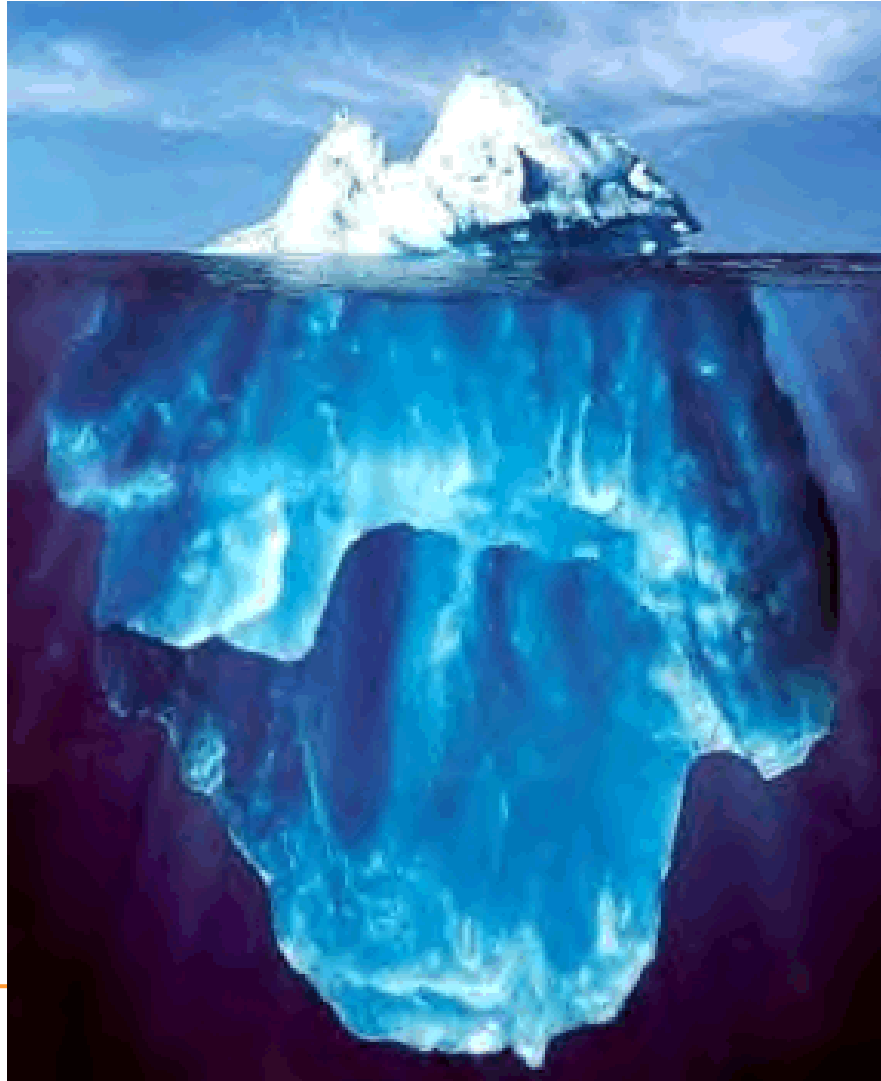


Zusätzlicher Service für den sba- Verbund IV

- Veranstaltungsarbeit
 - Autorenauswahl
 - Terminplanung
 - Finanzierung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Autorenbetreuung



Die Spitze des Eisbergs...



Fazit I

Unser Ziel -

- leistungsstarkes
- effizientes
- nachhaltiges

Unterstützungssystem für Schulen

- Entlastung der Schulbibliotheksteams
- Qualitätssicherung in der Fläche

Fazit II

Unser Weg -

Grundsatzentscheidung der Bibliotheksleitung

- Priorisierung, z. B.
 - Schwerpunkt „Besondere Unterstützung für den Beginn des individuellen Bildungsweges“
 - Bereitstellung von Ressourcen

- Profilierung, z. B.
 - die Stadtbücherei leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit
 - mit einem klaren, strukturierten Konzept der sich ergänzenden Angebote in ÖB und SB
 - als verlässlicher Partner

Fazit III

Unser Weg - Grundsatzentscheidung der Bibliotheksleitung

- Kreativität, z. B.
 - Nutzung der Gestaltungspotentiale
 - Arbeit mit Partnern / Vernetzung

- keine Denkverbote, z. B.
 - Klärung der Rolle der Ehrenamtlichen

Fazit IV

Unser Weg- als Dienstleister für Schulen:

- Effiziente Medienversorgung der Schulen
- Professionelle und rationelle Übernahme zentraler bibliothekarischer Dienste
- Erkennen und Umsetzen neuer Entwicklungen (inhaltlich und technisch)
- Entlastung der SB-Teams
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interne und externe Vernetzung und Kooperation mit Partnern
- Evaluation und Weiterentwicklung

Fazit V



Der Nutzen - Schulen

- Teil eines kompetenten Netzwerks
- direkte Vorteile für den Unterricht und das Schulprofil jeder einzelnen Schule
- Entlastung der Schulbibliotheksteams
- Qualitätssicherung

Fazit VI

Der Nutzen - Stadtbücherei

- Positionierung als Bildungspartneri..
- Präsenz in der Stadt (ca. 90 Zugänge)
- Die Stadtbücherei wird als Dienstleisterin für die Schulen wahrgenommen
 - Schulen
 - Politik
 - Öffentlichkeit
- Die Stadtbücherei ist aktiv und Teil der Lösung (Multiplikatorin)
- Qualitätssicherung



Vielen Dank

**für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

